

Ankauf mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1943, verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Flensburg: Kreis-Kommunal-Kasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co. Eingeführt in Berlin 21./10. 1901 zu 102%. Kurs in Berlin Ende 1901—1916: —, 103.30, 102.30, 102.30, 101.25, 101.30, 98.80, 99.75, 100, —, —, 97.50, 94.60, —*, —, 91%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), verl. Stücke in 30 J. (F.)

Forbach in Lothringen.

4% Anleihe von 1908 (zum Zwecke von Kasernenbauten; der Reichs-Militär-Fiskus hat sich verpflichtet, die für den Dienst der Anleihe, sowohl der Zinsen als der Kapital-Rückzahlungen erforderl. Summen vollständig u. direkt an die Disconto-Ges. in Frankf. a. M. abzuführen. Demgemäss ist die Anleihe durch das Deutsche Reich hinsichtlich Kapital und Zinsen sichergestellt). M. 2 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg. Vom 1./11. 1912 ab durch Verlos. im Juni per 1./11. innerh. 40 Jahren; Konvertierung bis 1./4. 1920 ausgeschlossen. Zahlst.: Forbach: Stadtkasse, Forbacher Bank A.-G.; Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Metz: Internationale Bank in Luxemburg Fil. Metz; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Die Anleihe gelangte im Nov. 1908 zum Kurse von 99.80% zum freihändigen Verkaufe. Eingeführt in Frankf. a. M. 29./12. 1908 zu 99.90%. Kurs Ende 1908—1916: In Frankf. a. M.: 100, 100.20, 100.10, 100, 97, 92.90, 94.25*, —, 89%.

4% Stadt-Anleihe von 1910. M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1927 ab durch Verlos. im Okt. (zuerst Okt. 1926) per 1./1. des folg. Jahres; vom 1./1. 1927 ab Totalkündig. mit halbjährl. Frist zulässig. Zahlst.: Forbach: Stadtkasse, Forbacher Bank; Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Mannheim: Süddeutsche Disconto-Ges.; Metz: Internationale Bank in Luxemburg Fil. Metz Die Anleihe wurde im Dez. 1910 freihändig zu 99% verkauft und 7./1. 1911 zu 100.10% in Frankf. a. M. eingeführt. Kurs Ende 1911—1916: In Frankf. a. M.: 100, 97, 92.90, 94.25*, —, 89%.

4% Stadt-Anleihe von 1913. M. 1 600 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1915) per 2./1. des folg. Jahres nach einem Tilg.-Plane innerhalb 40 Jahren bis spät. 2./1. 1955; vom 1./4. 1920 ab Totalkündig. mit halbjährl. Frist auf einen der Zinstermine zulässig. Zahlst.: Forbach: Stadtkasse, Forbacher Bank A.-G.; Frankf. a. M.: Disconto-Ges., J. Dreyfus & Co., Ernst Wertheimer & Co.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Mannheim: Süddeutsche Disconto-Ges. Eingeführt in Frankf. a. M. 3./10. 1913 zu 93%. Kurs Ende 1913—1916: In Frankf. a. M.: 93.10, 94.25*, —, 89%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.). Für die nicht rechtzeitig erhobenen Beträge gekündigter Schuldverschreib. wird eine Zinsvergüt. von 1½% gewährt.

Frankenthal, Pfalz.

3½% Anleihe von 1894/97. M. 300 000 in Stücken à M. 200, 400, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1901 ab durch Verl. mit jährl. 1% bis 1944. Zahlst.: Frankenthal: Stadt-Einnahmerei I. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

4% Stadt-Anleihe von 1899. M. 1 035 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Von 1904 ab durch Verl. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs, Verstärkung u. Totalkündigung mit 6 Mon. Frist zulässig. Zahlst.: Frankenthal: Fil. d. Pfälz. Bank, Frankenthaler Volksbank A.-G., Valt. Perron; Frankf. a. M. u. Ludwigshafen a. Rh.: Pfälz. Bank. Aufgelegt am 4./7. 1899 in Frankf. a. M. zu 100.50%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1899 bis 1916: 100, 99.80, 101.80, 102.20, 100.70, 101. 100.20, 100.50, 99, 99.80, 99.80, 99.60, 99.50, 96.40, 93, —*, —, 89%. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

4% Stadt-Anleihe von 1901. M. 300 000 in Stücken à M. 500 u. 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1906 ab mit jährl. 1% bis 1947. Zahlst.: Frankenthal: Stadteinnahmerei I. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

Frankfurt a. M.

Gesamte Stadtschuld 1./4. 1916: M. 335 057 117.46. — Kämmerer-Vermögen: M. 579 586 283.04.

3½% abgestempelte Stadt-Anleihe von 1875, Lit. N, seit 1890 von 4% auf 3½% herabgesetzt., M. 15 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1878 ab mit 1% u. Zs.-Zuwachs durch Verl. im März per 30./6., Verstärkung zulässig. Zahlst.: Frankf. a. M.: Stadt-Hauptkasse. Kurs in Fft. a. M.: Ende 1916: 97%.

3½% abgestempelte Stadt-Anleihe von 1881, Lit. Q, seit 1890 von 4% auf 3½% herabgesetzt. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Von 1883 ab mit 1% u. Zs.-Zuwachs durch Verl. im Aug. per 31./12., Verstärkung zulässig. Kurs in Frankf. a. M. für Lit. N/Q Ende 1891—1916: 96.20, 98.70, 99.60, 102.75, 101.70, 100.80, 101, 98.95, 95.20, 93.60, 97.50, 99.80, 99.60, 99.40, 99.30, 97, 94.20, 95, 95, 95.90, 96.50, 96, 96.10, 98.10*, —, 92%.

3½% konvertierte Stadt-Anleihe von 1884, Lit. R, im Nominalbetrage von M. 10 000 000, davon M. 2 250 000 seit 1886 auf 3½% herabgesetzt; der Rest seit 1898 auf 3½% kon-